

GASTKOLUMNE

Nicht immer alles schlecht reden

Auf der Suche nach einer neuen Herausforderung stöberte ich im Internet und in der Zeitung nach Angeboten. Mein Restaurant in Deutschland lief wie der Teufel, aber es war zu klein und die Gegebenheiten der Küche für meine Art zu kochen auf Dauer ungeeignet. Und da war sie – die Annonce in einer Zeitung – suchen Betreiber bzw. Küchenchef für das Restaurant S'Era de Pula auf Mallorca. Klein und unscheinbar wie diese Annonce auch war – ging sie mir nicht mehr aus dem Kopf.

Bankenkrise, Staatspleiten und überall schleppe Geschäfte führten dazu, dass ich, als ich es meinen Freunden und Gästen in Deutschland erzählte, verhärmtes Schmunzeln, Skepsis erntete, viele rieten mir sogar ab, aber es gab auch Gäste, die es als Erfüllung und großartige Aufgabe für uns sahen. Auch Investoren, die anfangs von unserem Plan begeistert waren – zogen sich zurück, als wir ihnen mitteilten, dass wir endgültig auswandern und das Restaurant S'Era de Pula übernehmen – also hieß es für

VON
THOMAS NERDING



Thomas Nerding hat das Abenteuer Mallorca gewagt und kocht im S'Era de Pula.

uns aus eigener Kraft – poco a poco.

Mir war klar, dass ist meine Chance und die durfte ich mir nicht entgehen lassen, aller Warnungen zum Trotz. Meiner Meinung nach brauchen Visionen Raum, Kraft, Mut und Überzeugung. Mit Negativgedanken lässt sich so ein Projekt nie verwirklichen. Unsere Kraft und unser Engagement haben dem Restaurant neues Leben gegeben, und unser Mut und unsere Überzeugung helfen uns, auch wenn wir in einem Land leben und arbeiten, dessen Sprachen wir noch nicht gut

sprechen. Wir lassen uns auch nicht verunsichern oder vom Glauben an unser Vorhaben abbringen, wenn uns Kollegen hier von der Insel erzählen, dass man kein Geld mehr in der Gastronomie verdienen kann – denn schon allein durch ihr negatives Denken werden sie keinen Erfolg haben – da sie nicht mehr daran glauben.

Innerhalb eines halben Jahres ist es uns gelungen, das Restaurant mit neuem Leben zu erfüllen und zufriedene Gäste zu gewinnen. Ihr Zuspruch und Wiedererscheinen im Restaurant bestärken uns in unserem Vorhaben, weiter voranzuschreiten, ist der Weg manchmal auch noch so steinig. „Denn auch mit Steinen, die einem in den Weg gelegt werden, kann man ein schönes Haus bauen“.

Dies ist das Ergebnis positiven Denkens und viel Freude an der Arbeit. Also nicht immer alles schlecht reden beziehungsweise immer negativ denken – und schon gar nicht hier auf Mallorca!

In diesem Sinne,
Think positiv!